

APA037 5 II 0193

04.Okt 03

VERFASSUNG REFORM KONVENT JUGEND VORSCHAU

Ö-Konvent: Ausschuss-Arbeit angelaufen**Utl.: Großteil der Ausschüsse konstituiert - Jugendkonvent am Montag =**

Wien (APA) - Im **Österreich-Konvent** hat mittlerweile der Großteil der zehn Ausschüsse mit der inhaltlichen Arbeit begonnen. Erste Ergebnisse dürften bis spätestens Ende Jänner präsentiert werden. Zwischenberichte soll es in der nächsten Plenarsitzung am 20. Oktober geben. Ebenfalls bei der nächsten Konvents-Sitzung wird der letzte der zehn Ausschüsse eingerichtet, der die heikle Reform der Finanzverfassung beraten soll.

Dabei will die Regierung die Rolle der Länder in der Finanzverfassung stärken und ihnen die Möglichkeit einräumen, eigene Steuern einzuhoben. Als Ausschuss-Vorsitzender ist Finanzstaatssekretär Alfred Finz (V) vorgesehen.

Parallel zum **Österreich-Konvent** startet die Bundesjugendvertretung am Montag einen "Jugendkonvent". Dabei wollen Vertreter von rund 40 Kinder- und Jugendorganisationen ihre Forderungen an den **Österreich-Konvent** formulieren, die dann im kommenden Jahr dem Konvent übergeben werden sollen. Unter anderem wollen die Jugendvertreter eine Wahlalter-Senkung auf 16 Jahre, die Vereinheitlichung des Jugendschutzes (derzeit Länderkompetenz) und die Verankerung von Kinderrechten und Bildung in der Verfassung.

Zur Auftaktveranstaltung im "Theseus-Tempel" im Wiener Volksgarten wird jedenfalls einiges an politischer Prominenz erwartet. Darunter Nationalratspräsident Andreas Khol (V) und Familienstaatssekretärin Ursula Haubner (F). Weitere Sitzungen sind geplant. Das Ergebnis soll in spätestens einem bis eineinhalb Jahren vorliegen. Im **Österreich-Konvent** sind die Jugendorganisationen nicht vertreten.

(Schluss) has/si

APA037 2003-10-04/08:00

040800 Okt 03